

Gemeindebrief

der Evang. - Luth.
Kirchengemeinde
Waldsassen

August – Oktober 2015

A black and white photograph of a field of grain, likely wheat or barley, with several stalks in the foreground and background. The grain is in various stages of maturity, with some heads appearing full and others still developing. The background is a dark, overcast sky.

Die Zeit ist reif.
Gott möchte,
dass wir ernten
und danken.

Inhalt

- 2 Inhalt
- 3 Angedacht
- 4 Stiftlandtag
- 5 Erntedankfest
- 6 Reformationstag
- 7 Berggottesdienste
- 8 Kirchgeld/Sommerzeit
- 9 Gemeindefest Rückblick
- 10 Gottesdienste
- 12 Gemeindefest Rückblick
- 13 Gemeindefest Rückblick
- 14 Gemeindefest Rückblick
- 15 Herbstsammlung DW
- 16 Kinderseite
- 17 Veranstaltungen
- 18 Geburtstage
- 19 Gegangen
- 20 Ansprechpartner



Impressum der Kirchengemeinde

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Johannisplatz 7, 95652 Waldsassen

Redaktion: Pfarrer Ralph Knoblauch, Büttellochweg 1, 95643
Tirschenreuth (ViSdP), Bettina Bergauer, Diakon Fritz Lieb

Anschrift der Redaktion: Johannisplatz 7, 95652 Waldsassen,
Telefon: 09632/1281, E-Mail: pfarramt.waldsassen@elkb.de

Homepage: www.waldsassen-evangelisch.de

Druck: Wittmann Druck & Werbung, Waldsassen

Bildnachweis: Gemeindefest Jean Rustler und Dieter Menzel

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest. (Gen. 32,27)

Liebe Gemeinde!

Kennen auch Sie diesen Vers? Jakob kämpft am Jabbok mit einem Unbekannten. Als dieser ihn bei beginnender Morgenröte aufforderte ihn gehen zu lassen, antwortete Jakob: Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest. So empfängt Jakob von Gott den Segen und erhält den Namen „Israel“. Damit beginnt die eigentliche Geschichte zwischen Gott und seinem Volk Israel. Jakobs Söhne sind die Stammväter des auserwählten Volks Gottes.

So undurchschaubar die Geschichte des Jakobs beginnt – indem er seinen älteren Bruder Esau ums Erbe betrügt – so versöhnlich endet diese Geschichte nicht nur zwischen den beiden Brüdern, sondern auch zwischen Jakob und Gott.

Ich lasse dich nicht los, wenn du mich nicht segnest. Für einen Augenblick lade ich Sie ein, ihr persönliches Verhältnis zu Gott zu überdenken. Wie oft haben Sie Gottes Segen empfangen: bei der Taufe, bei der Konfirmation, bei der Trauung, am Ende eines jeden Gottesdienstes usw. Wir stehen unter dem Segen Gottes und leben oft so, als spiele Gott in unserem Leben keine Rolle. Das unterscheidet Gott von uns Menschen. Die Kraft seines Segens begleitet uns, auch wenn wir sie nicht wahrhaben wollen, wenn wir uns längst von Gott entfernt haben. Oft ist es keine böse Absicht. Der Alltag nimmt uns gefangen, und nicht selten fühlen wir uns alleingelassen. Vielleicht sollten wir uns immer wieder mal daran erinnern, dass Gott an unserer Seite ist, dass sein Segen auf uns liegt, in guten und schweren Tagen. Sein „Ja“ zu unserem Leben gilt. Dietrich Bonhoeffer hat geschrieben: „Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“

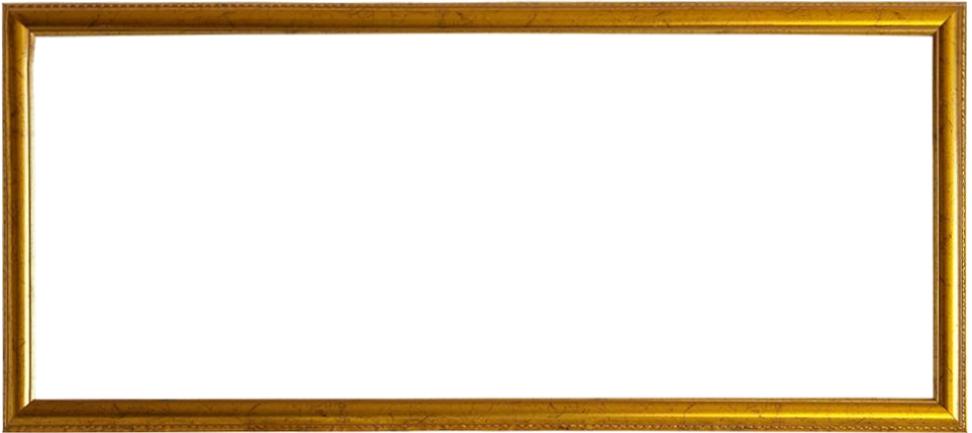
Es ist gut, wenn wir uns diesem Segen, dieser Kraft, dieser Macht immer wieder bewusst werden und unser Leben Gott anvertrauen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pfarrer *Ralph Knoblauch*

Stiftlandtag
Erlöserkirche Tirschenreuth
Sonntag, 20. September 2015

„Gott fällt aus dem Rahmen“



8:45 Uhr	Begrüßungskaffee
9:30 Uhr	Andacht in der Erlöserkirche
9:45 Uhr	Vorstellung der Workshops
	- Musik
	- Gespräch
	- meditativer Spaziergang
	- Kirchenschmuck
	- Kinder
	- Konfirmanden
10:00 Uhr	Workshops an verschiedenen Orten
11:30 Uhr	Mittagspause – Essen und Zeit zur Begegnung
13:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst

Mit: Pfarrer Ralph Knoblauch, Pfarrer Martin Schlenk, Diakon Fritz Lieb, einem Team aus Ehrenamtlichen und dem Stiftlandposaunenchor - Leitung Michael Grünwald.



Foto: Lutz

ERNTEDANK

"MIT DEM ERNTEDANKFEST ERINNERN WIR UNS DARAN,
DASS ES NICHT SELBSTVERSTÄNDLICH IST,
WENN UNSERE ARBEIT AUF DEM FELD ODER IM GARTEN
IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES FRÜCHTE TRÄGT."

Nikolaus Schneider

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

**FAMILIENGOTTESDIENST
AM ERNTEDANKFEST**

SONNTG; 4. OKTOBER 2015, 9:30 UHR
FRIEDENSKIRCHE WALDSASSEN

ANSCHLIESSEND KIRCHENKAFFEE
IN DEN GEMEINDERÄUMEN

**AM ANFANG
WAR DAS WORT**



**LUTHER
2017
500 JAHRE
REFORMATION**

**LUTHERDEKADE:
THEMENJAHR 2016
„REFORMATION
UND DIE EINE WELT“**

Am 31. Oktober 1517
veröffentlichte Martin Luther
95 Thesen gegen den Miss-
brauch des Ablasses.

Der berühmte Thesenanschlag
Luthers an die Tür der Witten-
berger Schlosskirche gilt als
Beginn der Reformation.

Am 31. Oktober 2017 jährt
sich der Thesenanschlag zum
500. Mal.

Am Reformationstag 2015
wird das siebte Themenjahr
der Lutherdekade 2008 – 2017
unter dem Motto „Reformation
und die Eine Welt“ eröffnet.

Samstag

31. Oktober 2015, 19 Uhr

**GOTTESDIENST
der 3 Stiftlandgemeinden –
Friedenskirche Waldsassen**

**anschl. Empfang in den
Gemeinderäumen**

Jesus ging auf einen Berg und setzte sich dort mit seinen Jüngern. Johannes 6, 3

Berggottesdienste im Fichtelgebirge und im Steinwald 2015

Auch im Jahr 2015 finden wieder an 12 Sonntagen Gottesdienste auf 12 Gipfeln statt. Menschen aller christlichen Konfessionen und auch ohne Kircheng Zugehörigkeit sind herzlich willkommen.

Wir alle haben in der Schule Unterricht in Klassenzimmern erhalten oder auch an der Uni in Hörsälen. Jesus geht mit seinen Jüngern auf einen Berg, um sie zu lehren. Auf dem Berg ist die Luft klar und der Blick wird weit – nicht nur für die Landschaft. Es ist ein Unterricht besonderer Art. Da sitzen sie und was er sagt, kann sich setzen – und es sitzt.

„Gebt ihr ihnen zu essen“ sagt er seinen Jüngern und schaut dabei auf die Menschenmenge, die sich inzwischen um sie herum gelagert hat. Jesus weitet den Blick seiner Jünger auf all die vielen Menschen, die auch gekommen sind. Er sieht ihren Hunger. Fünf Brote und zwei Fische sind vorhanden. Jesus dankt dafür und beginnt, das Wenige den Vielen auszuteilen. 5000 Menschen werden satt.

Viele haben eine Vesper dabei, wenn sie zum Berggottesdienst kommen. Auf manchen Gipfeln ist auch ein Gasthaus in erreichbarer Nähe. Immer aber hoffen wir, dass alle, die Platz nehmen, ein treffendes gutes Wort von Jesus Christus hören, das sitzt und das nährt. Und wer weiß, vielleicht teilen auch wir hinterher von dem Gehörten und Erlebten aus, teilen es mit und andere werden satt.

Ihre Dr. Dorothea Greiner, Regionalbischöfin

Die nächsten Gipfelgottesdienste finden statt:

Sonntag, 09. August, 10 Uhr, Rudolphstein

Sonntag, 16. August, 10 Uhr, Epprechtstein

Sonntag, 23. August, 10 Uhr, Kornberg

Samstag, 03. Oktober, 11 Uhr, Ochsenkopf

www.gemeinsamfuertieregion.de/berggottesdienste-2015

Kirchgeld 2015

Danke an alle, die ihr Kirchgeld schon gegeben haben. Das Kirchgeld ist ein wichtiger Bestandteil für die Finanzierung der Gemeindegarbeit und bleibt vollständig in unserer Kirchengemeinde. Alle, die ihr Kirchgeld für dieses Jahr noch nicht entrichtet haben, seien hiermit nochmals an die Zahlung erinnert. Die Bankverbindung für das Kirchgeld lautet:

Empfänger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waldsassen
IBAN: DE31 7535 0000 0000 0356 83, Sparkasse Oberpfalz Nord,
Zweck: Kirchgeld 2015, Name und SteuerNr. (wenn zur Hand)

Auch Barzahlungen im Pfarramt sind möglich.



**25. Oktober 2015:
ENDE DER SOMMERZEIT**

Uhren um eine Stunde
zurückstellen

Eindrücke vom Gemeindefest am 26. Juli



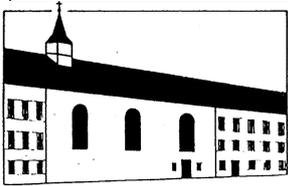
*Pfarrer Andreas Ruhs begleitet
das Lied "Asante sana Yesu"*



Jean Rustler mit der
Partnerschaftsgrafik
in den bayerischen
und tanzanischen Farben



Gutes Wetter - Gutes Mittagessen - Gute Unterhaltung



Unsere Gottesdienste

	Friedenskirche	Neualbenreuth Grottenkapelle a. Friedhof	Altenheim St. Martin/St. Maria
Donnerstag 6. August			15.00 Uhr AH St. Maria 16.00 Uhr AH St. Martin
10. So. n. Trinitatis 9. August	09.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl, anschl. Kirchenkaffee	<i>Samstag, 8. August</i> 18.00 Uhr Gottesdienst	
11. So. n. Trinitatis 16. August	09.30 Uhr Gottesdienst		
12. So. n. Trinitatis 23. August	09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee		
13. So. n. Trinitatis 30. August	09.30 Uhr Gottesdienst		
14. So. n. Trinitatis 6. September	09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee		
Donnerstag, 10. September			15.00 Uhr AH St. Maria 16.00 Uhr AH St. Martin
15. So. n. Trinitatis 13. September	09.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl	<i>Samstag, 12. September</i> 18.00 Uhr Gottesdienst	
16. So. n. Trinitatis 20. September	Stiftlandtag in Tirschenreuth mit Hlg. Abendmahl		
17. So. n. Trinitatis 27. September	09.30 Uhr Gottesdienst		
Erntedankfest 4. Oktober	09.30 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Kirchenkaffee		
Donnerstag, 8. Oktober			15.00 Uhr AH St. Maria 16.00 Uhr AH St. Martin
19. So. n. Trinitatis 11. Oktober	09.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl, anschl. 10.45 Uhr Gemeindeversammlung		
20. So. n. Trinitatis 18. Oktober	09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee		
21. So. n. Trinitatis 25. Oktober	09.30 Uhr Gottesdienst	<i>Samstag, 24. Oktober</i> 18.00 Uhr Gottesdienst	
Reformationstag 31. Oktober	19.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl der Stiftlandgemeinden in der Friedenskirche, anschl. Stehempfang		
22. So. n. Trinitatis 1. November	09.30 Uhr Gottesdienst		
Donnerstag, 5. November			15.00 Uhr AH St. Maria 16.00 Uhr AH St. Martin



Vertrauensfrau Annette Spreitzer-Hochberger bedankt sich bei Pfarrer Andreas Ruhs



„Strahlen“ in der Küche



Die Posaunenchöre Mitterteich und Waldsassen musizieren gemeinsam



Dr. Gotlinde Dornhauser und Renate Bärnklaus am Tanzaniastand mit guter Unterhaltung



*Ehrung für 25 Jahre Organistendienst in der Kirchengemeinde
Jean Rustler, Pfarrer Ralph Knoblauch, Hildegard Spreitzer*



*Gleich kann's losgehen –
Eva Pötzl und Renate Schubert*



*Am Getränkestand –
Dagmar und Alena Selch*

DANKE – für alle Ideen

DANKE – allen die organisiert und aufgebaut haben

DANKE – für die gespendeten Salate und Kuchen

DANKE – für die Gestaltung des Gottesdienstes

DANKE – allen ehrenamtlichen Mitarbeitern

DANKE – allen Mitgliedern des Kirchenvorstandes

DANKE – Pfarrer Ruhs und Pfarrer Knoblauch

DANKE – Renate Bärnklaus und Dr. Gotlinde Donhauser

DANKE – allen Mitspielern der Posaunenchor Mitterteich u. Waldsassen

DANKE – allen Fotografen

DANKE – allen die mitgefeiert haben.

Allein Familie sein Angebote für Alleinerziehende



Spendenaufzur zur Herbstsammlung
vom 12. – 18. Oktober 2015

Allein erziehend zu sein ist heute eine der vielen Formen, Familie zu leben. Die Gründe dafür sind vielfältig. Entsprechend unterschiedlich erleben die betroffenen Frauen und Männer ihre Situation. Geschiedene sind häufig mit anderen Problemen konfrontiert als Verwitwete, allein erziehende Frauen mit anderen Problemen als allein erziehende Männer. Sie alle aber müssen Tag für Tag erzieherische, berufliche

und finanzielle Anstrengungen meistern.

Viele Einrichtungen von Diakonie und Kirche unterstützen und begleiten Alleinerziehende seit vielen Jahren. Sie helfen bei der Aufarbeitung von Trennungs- und Verlusterfahrungen, Bewältigung von akuten Krisensituationen, Stärkung des Selbstbewusstseins und Selbstwertgefühls, um eine Neuorientierung wieder möglich zu machen und dem Ziel, ein gelingendes Zusammenleben mit ihren Kindern zu haben, wieder näher zu kommen.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Für die Angebote für Alleinerziehende und andere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 12. – 18. Oktober 2015 um Ihre Unterstützung.

Diakonisches Werk Bayern e.V.,
Evangelische Bank eG, IBAN:
DE20 5206 0410 0005 2222 22,
BIC: GENODEF1EK1, Stichwort:
Herbstsammlung 2015

Weitere Informationen zum Thema Alleinerziehende erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de oder im Diakonischen Werk in Weiden.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wunderbare Gastfreundschaft

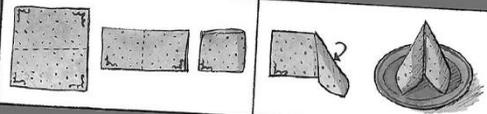
Der Prophet Elia ist in großer Not. „Gott, ich verdurste und verhungere“, betet er. Gott verspricht ihm Hilfe: „Geh nach Zarat. Dort wirst du eine Witwe treffen, die dich versorgt.“



Tatsächlich, als Elia nach Zarat kommt, trifft er vor der Stadt eine arme Witwe und ihr Kind.

„Liebe Frau, bitte, gib mir etwas zu trinken und zu essen.“ Die Frau antwortet: „Wir haben selbst nur noch Mehl und Öl für ein einziges Brot!“ Doch sie bäckt ein Brot für Elia. Sie spürt, dass dieser Gast von Gott kommt. Elia freut sich. „Gott verspricht, dass dein Mehltopf und dein Ölkrug nicht leer werden. Backe jetzt ein Brot für euch!“ Als die Witwe in der Küche nachsieht, ist das Wunder geschehen: Der Ölkrug und der Mehltopf sind gefüllt! Alle werden satt. „Gut, dass ich Gott vertraut habe“, denkt die Frau.

Lies nach im Alten Testament: 1. Könige 17

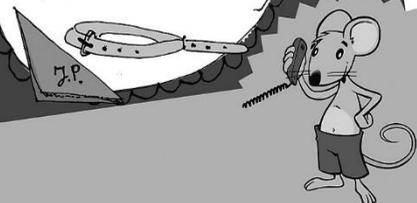


Alles Gute für deine Gäste!

Falte eine Papierserviette so oft in der Mitte, bis du ein kleines Quadrat hast. Öffne den letzten Knick noch einmal und lege die Serviette quer vor dich hin. Dann falte die rechte obere Ecke nach unten, so dass der Rand am mittleren Knick anliegt. Genauso faltest du die linke obere Ecke nach unten. Jetzt kannst du jedem Gast eine Serviette hinstellen.

Jedes Tierlein hat sein Essen:
Jedes Blümlein trinkt von dir,
hast auch unser nicht vergessen.
Lieber Gott, hab Dank dafür.
Amen

„Herr Ober, in meinem Kirschkuchen sind ja gar keine Kirschen!“ – „Natürlich nicht. Im Hundekuchen sind ja auch keine Hunde.“



Veranstaltungen

1. FRAUENKREIS

Der Frauenkreis trifft sich jeweils monatlich an einem **Donnerstag um 14.30 Uhr im Gemeindesaal**. Die Ansprechpartnerin des Leitungsteams ist Frau Hildegard Spreitzer (Tel. 09632/9 12 84). **Die nächsten Treffen 2015 sind am:**

Im *August* macht der Frauenkreis *Sommerferien!*

03. September 2015 „Wir fliegen aus ...!“
Abfahrt um 14.00 Uhr vor der Evang. Kirche
01. Oktober 2015 „Die 60iger Jahre in Waldsassen –
Erinnerungen eines Lehramtsanwärters“
mit Ludwig Spreitzer

2. ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS ZUR BIBEL

Der **Ökumenische Gesprächskreis zur Bibel** trifft sich **14-tägig jeweils an einem Dienstag um 19.30 Uhr** im Evang. Gemeindesaal.

Der nächste Termin ist der **22. September 2015**.

Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Frau Hannelore Chrobok (Tel. 09632/3177).

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

3. KIRCHENMUSIK

Der **Posaunenchor** trifft sich während der Schulzeit am **Montag um 19.00 Uhr zur Probe** im Evang. Gemeindesaal.

Der **Familienor** trifft sich während der Schulzeit am **Freitag um 18.30 Uhr zur Probe** im Evang. Gemeindehaus (im „Jugendraum“).

Interessierte sind immer herzlich willkommen!

4. KINDEREVENT (VON 6 – 10 JAHREN)

Das nächste Treffen findet nach den Sommerferien statt. Unsere evangelischen Schülerinnen und Schüler bekommen ihre persönliche Einladung rechtzeitig mit der Post.

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

**Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag (ab 70 Jahren) sagen wir:**

04.08.	Ursula Nachtmann	79 Jahre
11.08.	Elfriede Giesecke	86 Jahre
16.08.	Alma Schuberth	90 Jahre
18.08.	Waltraud Grundler	85 Jahre
22.08.	Sonja Loos	76 Jahre
29.08.	Ludwig Schmitt	82 Jahre
30.08.	Hildegard Schreiner	86 Jahre
31.08.	Rita Suchanek	70 Jahre
01.09.	Hilde Stark	78 Jahre
03.09.	Edith Steiner	90 Jahre
03.09.	Günther Scherer	71 Jahre
10.09.	Gertrud Kurzmaul	88 Jahre
12.09.	Gottfried Roßkopf	79 Jahre
13.09.	Renate Lenk	74 Jahre
14.09.	Erna Zeitler	85 Jahre
14.09.	Erna Riederer	84 Jahre
15.09.	Gertrud Reul	88 Jahre
16.09.	Hedwig Lehmann	89 Jahre
18.09.	Hannelore Schaller	74 Jahre
20.09.	Hans Thümmel	77 Jahre
20.09.	Christiana Wittich	77 Jahre
20.09.	Wanda Ulrich	74 Jahre
23.09.	Wilhelm Kähs	93 Jahre
24.09.	Rolf-Wolfgang Günther	70 Jahre
25.09.	Christel Rieger	77 Jahre
25.09.	Hannelore Franz	73 Jahre
27.09.	Max Bauernfeind	72 Jahre
30.09.	Irmgard Popp	70 Jahre
02.10.	Hartmut Kraus	73 Jahre

06.10.	Elsa Helgert	71 Jahre
07.10.	Ursula Stäglich	96 Jahre
09.10.	Irma Melzer	90 Jahre
14.10.	Hildegard Seitz	94 Jahre
15.10.	Sophie Jenke	79 Jahre
16.10.	Gertrud Mähner	90 Jahre
20.10.	Siegfried Siebgen	75 Jahre
24.10.	Elisabeth Martin	85 Jahre

Allen Jubilaren Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



**In der Hoffnung der Auferstehung der
Toten nahmen wir Abschied von:**

Barbara Hammer, 74 Jahre
Neualbenreuth
verstorben am 4. Juni 2015

**Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost,
was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen,
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

Dietrich Bonhoeffer

Ansprechpartner:

Pfarrer Ralph Knoblauch

Sprechzeit: Mittwoch 9 – 10 Uhr

Tel. 09632/1281 Pfarramt Waldsassen

Tel. 09631/1396 Pfarramt Tirschenreuth

E-Mail: pfarramt.tirschenreuth@elkb.de

Diakon Fritz Lieb

Telefon: 09632/1281 d.

E-Mail: pfarramt.waldsassen@elkb.de

E-Mail: diakonlieb@gmx.de

Sekretärin Büro:

Mittwoch und Freitag 9 – 11:30 Uhr

Bettina Bergauer

Tel. 09632/1281

Fax: 09632/1201

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Annette Spreitzer-Hochberger

Tel. 0171/6722560

Lektorin: Regine Kreuzer

Tel. 09632/4292

Lektorin: Annette Spreitzer-Hochberger

Tel. 0171/6722560

Spendenkonto: Nr. 8100885 BLZ 753 500 00,

Sparkasse Oberpfalz Nord

MINA & Freunde

